Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 23 (1897)
Heft: 44

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Maurer-Militär.

Was?! Die Maurer streiken in Luzern?
Hätten gar noch bess're Löhnung gern?
Wartet nur! man wird euch Würste braten
Die Regierung hilft uns mit Soldaten!
Seht, da kommt die stramme Kompagnie
Frisch und thatendurstig wie noch nie!
„Vorwärts marsch!" — im Takt — die Trommel rühren,
Und als Maurer auf den Platz marschieren.
„Rechtsum kehrt!" Die Steine holt ihr dort!
Im Tornister habens Platz, nur fort!
Himmeldonnerwetter! — alle Laster! —
Und das Käppi, hurtig, füllt mit Pflaster.
Wezen Fensterlöchern und Portal
Mißt und spintisiert der Korporal;
Der Feldweibel soll die Faulen strafen,
Mit Tabak belohnt er dann die Braven.
Der Herr Leutnant dreht den kurzen Schnauz,
Muntert auf mit Schimpfen und Pardauz!
Der Herr Hauptmann droht mit Bajonetten,
Um die noble Meisterschaft zu retten.
Auf Kommando — Pflaster werfen, fest!
In zwei Tempo aufgepappt den Rest;
Wirbelt Sturm! — hinauf die lange Leiter!
Mit Kanonenbürsten weißelt weiter.
Sehen müssen sie mit Wut und Schrecken
Wie man klopft und klatscht an allen Ecken;
Lieblich tönt dann: „Auf der Stelle ruht!"
Oder besser: „Auf der Kelle ruht!"

Vom Büchertisch.

Vogt und Koch, „Geschichte der Deutschen Litteratur". An deutschen Litteraturgeschichten, auch an illustrierten, hat es zwar auch bisher nicht gefehlt, aber gerade die illustrierten legten zu viel Nachdruck auf den Bilderschmuck, zu wenig auf den Text. Darunter litt nicht nur dieser, sondern die Bilder selbst. Hier bei dem Werke des Bibliographischen Instituts haben durch die sorgfältigste Auswahl, die keine Mühe und keine Opfer scheute, die Illustrationen einen selbständigen wissenschaftlichen Wert erhalten; sie sind nicht aus abgeleiteten Quellen geschöpft, sondern durchweg den besten authentischen Originalen nachgebildet und es wurde Sorge getragen, daß sie, vorzüglich ausgeführt, das Verständnis des Textes vorteilhaft unterstützen, den Text aber nicht überwuchern. Daß es eine gewaltige Aufgabe war, den gigantischen Stoff lichtvoll, klar, übersichtlich, wissenschaftlich erschöpfend und dabei darstellerisch geschmackvoll und gemeinverständlich zu verarbeiten, bedarf keines besondern Hinweises, wenn man bedenkt, daß mehr denn tausend Jahre zwischen der Urzeit unsrer deutschen Litteratur und unsern modernen Größen Sudermann, Hauptmann 2c. liegen. Aber die Lösung dieser Aufgabe ist aufs glänzendste geglückt, ja einen ganz besondern Vorzug des Werkes im Gegensatz zu allen bisherigen deutschen Litteraturgeschichten können wir noch ausdrücklich hervorheben: zum erstenmal ist hier das alte, von österreichischer Seite oft beklagte Unrecht der Vernachlässigung der österreichischen Litteratur durch die deutsche Litteraturgeschichte vermieden worden. Die äußere Ausstattung des Buches entspricht seinem hohen wissenschaftlichen und künstlerischen Wert. Der Preis des in Halbleder hochelegant gebundenen Bandes beträgt 16 Mark; das Werk kann aber auch successive in 14 Lieferungen zu je 1 Mark bezogen werden.

Schlichte Weisen. Gedichte von Marie Döbeli, alles Lieder einer feinfühligen Frauenseele, anmutig und ungekünstelt, dabei aber doch formgewandt und von seltener Gedankentiefe. Das hübsche Büchlein erschien im Verlag des „Schweizer Frauenheim" und kostet elegant gebunden nur 3 Fr. 50 Cts.

Junge Lieder und Bilder von Maja Matthey, Zürich, Verlag von Meyer u. Hendeß. Ebenfalls ein reizend ausgestattetes Büchlein als Weihnachtsgabe für junge Frauenseelen. Viel Liebe, viel glühende Begeisterung, ein edles Streben und ein reines Glück im Erreichten, davon singen diese jungen Lieder und in Prosa auch die Bilder.

Zugegangen sind uns ferner:

„Atopie und Experiment", Studien und Berichte von Dr. Giovanni Rossi, nebst Artikeln diverser Autoren, übersetzt von Alfr. Sanftleben und in dessen Verlage erschienen. Ein bemerkenswertes Buch.

Mexiko und Rom, Schicksale eines Schweizers in fremden Kriegsdiensten. Von Hrch. Spinner. Zürich, Verlag von Th. Schröter. Schlicht und einfach erzählt, aber voll fesselnder Abenteuer und interessanten, zum Teil historischen Geschehnissen.

Guide Suchard, ein glänzend ausgerüsteter Winterfahrplan mit der Stundenzahl 1—24, herausgegeben von der weltberühmten Chocoladefabrik Suchard.

Schweizer Landesmuseum, vierter und fünfter Jahresbericht erstattet von Direktor Angst, unter Beigabe von Illustrationen. Instruktive Blätter für Freunde des schönen Unternehmens.

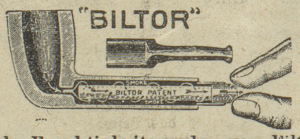
„Wehr- und Landsturm-Soldatenkalender" von Keller, Müller u. Cie. in Zürich. Text gut, Illustrationen lassen zu wünschen.

43-52 Täglich von 11—2½ Uhr
Zürich Table d'hôte à 2 Fr. 50 Cts. **Bahnhof-Buffet**
Ausgewählte Menus. Excellente Weine.

—100—
lustige Herren-Vorträge
zum Beispiel: Ja so ein Schirm ist ganz famos. — O heiliger Sebastian. — Der Pfannenflicker. — Lustige Gant beim Krebsbachbauer (in Versen). — Das Krämerständel. — Abenteuer auf dem Bodensee. — Schnupfers Klage. — Michels Ansichten. — Die widerspenstige Kuh. — Ueli vorem Gemeindroth 2c. 2c. Preis 2 Fr. — Bei **Gustav Mösch** in **Frick** (Aargau). 499-5

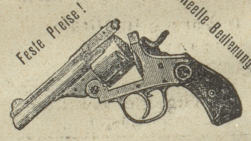
Das bewährte Rauchsystem „Biltor"
Tabak, Cigarren und Cigaretten **durch** den »Biltor« zu rauchen, ist in allen Weltteilen bekannt als das
beste, reinlichste u. gesündeste System.
In geschlossenen Räumen sollte nie ohne „Biltor" geraucht werden.

Grösste Schonung für Lungen- u. Magenleidende.
Aerztlich empfohlen!



Aerztlich empfohlen!
Nicotin u. schädliche Feuchtigkeit werden vom Filter aufgenommen. Uebler Geruch von Pfeifen, Cigarren- und Cigarettenhaltern ausgeschlossen. (OH 601) 498-4
Zu haben in allen Rauchartikelhandlungen.
Prämiiert in **Chicago, Bordeaux, Sheffield, Hull** etc.
Ingros-Verkauf: Arnold Schärer, Bern.

Billigste Bezugsquelle für Druckarbeiten, Papierwaren, Couverts, Postpapier, Packpapier, Kautschukstempel, Grafulationskarten. Preisliste u. Muster gratis u. franko. **A. Niederhäuser, Grenchen** (Sol.)



Revolver, Jagdgewehre, Teschins
ohne Knall. — Preislisten gratis und franco. 470-15
Deutsche Waffenfabrik
Georg Knaak, Berlin SW
Friedrichstrasse 212.

ist seiner Vorzüglichkeit und seiner mässigen Preise wegen das beliebteste Frühstück von Jung und Alt.

Der „Nebelspalter".
Vierteljährlich 3 Fr.

Anzüge für Herren und Knaben
Damenconfection
gegen Baar und auf Credit
Baumwollwaaren
Damenstoffe
Möbel
etc.

S. Lippmann
Zürich: Usteristrasse 19.
Basel: Steinenvorstadt 58.
St. Gallen: Multergasse 11.

LODEN
EINZIGES SPECIAL-GESCHÄFT DER SCHWEIZ
ZÜRICH BAHNHOFSTR. 77
Jordan & Cie
57

Preisgekrönt 144-196
P. F. W. Barella's
Universal-
Magen-Pulver
beseitigt sofort alle Schmerzen und Beschwerden. — Auskunft unentgeltlich!
Proben gratis gegen Porto vom Haupt-Dépôt
P. F. W. Barella,
Berlin SW, Friedrichstrasse 220.
Mitglied med. Gesellsch. v. Frankr.
In Schachteln à Fr. 2. — und 3. 20.
Dépôts:
Zürich: Apotheke voa L. Baumann bei der Sihlbrücke,
Apotheke zur Post am Kreuzplatz Neumünster.

Pariser
GUMMI-ARTIKEL
Ia Vorzug-Qualität
versendet franco gegen Nachnahme oder Marken à 3, 4, 5 und 6 Fr. per Dutzend 477-20
Aug. de Kennen,
H 3415 Z) Zürich I.

WER AN KRANKHEITEN der Geschlechtsorgane, an Folgen von früheren Excessen etc. leidet, wende sich an
„Institut Sanitas", Genf.
Radikale Heilung in kurzer Zeit. Absolute Discretion. 197-232

Pariser
Gummiartikel
(für Herren und Damen) in vorzüglicher Qualität, per Dutzend zu Fr. 3, 4, 5, 6 und 7 empfiehlt
E. Bücheli, Chur.
Preisliste gegen 10 Cts. in Briefmarken franko verschlossen. 480-10

Sämtliche
Gummi-Artikel
nur das allerfeinste
versendet Krüger, Berlin SW, Lindenstrasse 95. 352-402
Illustrierte Preisliste franko.
Billigste Bezugsquelle.

Original-Photographien.
Studien, Modelle etc. für Maler, Bildhauer u. s. w. Nur künstlerische Ausführung. Pracht-Katalog 50 Cts. für Porto (Briefmarken). 495-5
Edgar Raymond, Turin, Italien.

Wirte, abonniert den ‚Gastwirt'

Zürcher Kunst-Gesellschaft.
Spezial-Ausstellung schweiz. Aquarellisten
Werke anderer schweiz. Künstler
im Künstlerhaus — neben der Börse — Zürich I
Dauer der gegenwärtigen Serie bis 30. Oktober.
Täglich geöffnet.
Eintritt für Nichtmitglieder Fr. 1 —. Sonntag Nachmittag 50 Cts.

Hotel „Krone" Thalweil
empfiehlt
für Hochzeiten, Vereine und Gesellschaften
seinen neuen, grossen und eleganten Tanz- und Theatersaal zur freundlichen Benutzung.
Reine Naturweine. — Gute Küche.
Telephon. Geräumige Stallungen.
Höfl. Einladung. Emil Leemann-Meier.

Centralheizungen
Bad- und Wascheinrichtungen. 437-457
GEBR. LINCKE, Zürich.

Spielwaren
Spezialität
FRANZ CARL WEBER
62 Mittlere Bahnhofstrasse 62
ZÜRICH
493-4

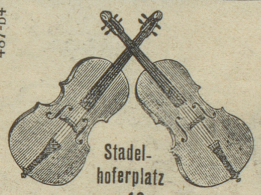
Die berühmten Freiburger Bretzel
aus der Fabrik von
Otto Löffler in Freiburg i. B.
ind unentbehrlich für jeden Wirt und jedes Delikatessen-Geschäft. -491-10
Vertreter für Zürich und die Ostschweiz: G. Ruscher, 4 Gartenstr. 4
Zürich II.
Vertreter für Bern u. Cent.-Schw.: E. Frey, Lorrainestr. 6a, Bern.

Kräftigungskur bei Lungenleiden.
Herr Dr. Krüger in Yelschau i. L. schreibt: „Die verwendeten Proben Dr. Hommel's Hämatogen haben vorzüglichen Erfolg gehabt bei einer schwindsüchtigen Frau, ferner bei einem durch recidivirende Hämorrhoidalblutungen sehr anämisch gewordenen Manne. Erstere Patientin litt an profusen Nachtschweißen, völliger Appetitlosigkeit und Entkräftung. Schon nach der ersten Flasche wurde der Appetit reger und das Befinden und der Kräftezustand besserten sich dermaßen, daß die Patientin, bei welcher Kreosot, Stomachika und Eisenmittel keine Wirkung hatten, jetzt wieder ihrer Beschäftigung so leidlich nachgehen kann. Auch im zweiten Falle, der ein höchst blutarmes Individuum betraf, ist eine schnelle Besserung eingetreten." Prospekte mit hunderten von ärztlichen Gutachten auf gefl. Verlangen gratis und franko. Depots in allen Apotheken.
1-9- Nicolay & Co., chem.-pharmaceut. Laborat., Zürich III.

Das neue Bundespalais colorierte Prachtansicht, gr. fol. Fr. 1. 20 franco zu beziehen durch die Expedition des „Nebelspalter".

Geschäftsleute, welche ihre Kundsame bei Hoteliers und Restaurateuren suchen, inserieren am erfolgreichsten im „Gastwirt", Zürich.

E. Schwyzer & Cie.,
vorm. Cosulich-Sitterding
ZÜRICH V
Hottingerstrasse.
Gegründet 1840.
Fabrik feuer- und diebssicherer Geld- und Bücherschränke mit gebogenem Stahlmantel und patentiertem, federlosem Hauptschloss. — Spezialität: Panzer- u. Doppelpanzerkassen mit glasharter, unanbohrbarer Aussenseite. Bank-Einrichtungen nach neuesten u. bewährtesten Konstruktionen: 478-26
Banktresors, Stahlkammern, Depositen-Safe-Schränke, Gewölbethüren etc.
Ehren-Diplom. Kantonale Gewerbeausstellung Zürich 1894.
Telephon 185.

J. E. Züst, Zürich
Geigenmacher & Reparateur
487-b4

Stadelhoferplatz 10
Anerkannt vorzügliche selbstgebaute CONZERT-INSTR.
Goldene Medaille Zürich 1894.
Silberne Medaille Genf 1896.

Interessante, nützliche
Bücher
versendet per Nachnahme oder Briefmarken, alles verschlossen
Wichmann'sche Buchhandlung,
Zürich V, im Pfauen II.
Mann, Weib, Kind, zur Pflege des Kindes, mit 100 Illustrationen Fr. 3.50
Das Geschlechtsleben, von Dr. Franke, mit 150 Illustrationen Fr. 3.25
Die Wissenschaft vom Menschenleben, Fr. 1.—
Das Buch über die Ehe, mit 39 anatomischen Abbildungen Fr. 2.70
Vollständiger Ratgeber in und ausser der Ehe, mit 50 anatomischen Abbildungen Fr. 3.75
Der Mädchenspiegel, ärztlicher Ratgeber Fr. 1.25
Jugendspiegel, der erste Ball 80 Cts.
Liebesbriefsteller, von 80 Cts. bis 3 Fr.
Geschäftsbriefsteller, 70 Cts, Fr. 1. 35 bis Fr. 4.
Blicke in die Zukunft, oder 7 mal 7 Fragen mit vielen hundert Weissagungen Fr. 1
100 Festreden für alle Feste Fr. 1.35
40 bis 50 Stücke Deklamationen und Vorträge in Schweizer und deutschen Dialekten 90 Cts.
4 Bücherverzeichnisse gratis.
Besteller über 5 Fr. für 1 Fr. Lesestoff gratis.
NB. Wiederverkäufer können sich melden. Kein Verlust, weil Nichtkonvenierendes gegen Porto umgetauscht wird. 588-10

Der „Gastwirt"
Fachblatt für Hoteliers und Restaurateure
Abonnement per Quartal 3 Fr.